Morgen-Ausgabe. **Beiblatt zu Nr. 587 der Saale-Zeitung.** Halle, Dienstag, 15. Dezember 1896.

Gerichtsverhandlungen.

Halle, 14. Dez. [Strafkammer.] Es kamen mehrere Diebstahlssachen zur Verhandlung. Die verehelichte, mehrfach wegen Diebstahls vorbestrafte Bertha Jäger geb. Schmidt hier, 23 Jahre alt, aus Wendelstein gebürtig, stand wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle unter Anklage. Ihr Mann ist Wächter und 61 Jahre alt. Auf der Anklagebank erschien sie in eleganter Toilette. Sie wurde beschuldigt, im Juli d. J. der Frau Fleischhauer, bei der sie in Schlafstelle und Kost war, ein Tischtuch und vier Handtücher, 8 M. Werth, entwendet zu haben die nachher im südtischen Leihhause vorgefunden wurden. Durch ihr Leugnen verschlimmerte die Angeklagte ihre Sache; sie wurde überführt und zu 1 Jahre 6 Monaten Zuchthaus verurtheilt auferdem zu 3 Jahren Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte. Auch erfolgte ihre Verhaftung, weil bei der Höhe des Strafmaßes Fluchtverdacht vorlag.

Wegen schweren Diebstahls im wiederholten Rückfalle angeklagt war der 18 Jahre alte Sattlerlehrling Otto Jannach aus Mückenberg, Kreis Elsterwerda. Trotz seiner Jugend ist er schon mehrfach wegen Diebstahls bestraft mit einem Verweis, mit 2 Monaten und mit 1 Jahre 6 Monaten Gefängniß. Letztere Strafe hatte er am 17. April d. J. verbüßt, versuchte aber schon wieder in der Nacht zum 31. Mai in der Gottesackergasse Nr. 3 hier beim Stadtdiakon Kupplich mittels Einsteigens, Einbruchs und nochmaligen Einsteigens Geld zu erlangen, was ihm jedoch mißlang. Dann stieg er beim Verein für Volkswohl ein und entwendete aus einer Eisenbechbüchse 25 Pf. Dies räumte der Angeklagte ein, auch den Umstand, daß er nach Verbüßung seiner vorletzten Strafe dem Stadtdiakon Kupplich zugewiesen war und bei diesem 10 Tage gewohnt, dann eine Stelle in Lonsberg bei einem Sattlermeister erhalten, aber dort nicht lange ausgehalten hatte. Zu der am 4. Aug. gegen ihn wegen eines weiteren Diebstahls erkannten Strafe von 2 Jahren Gefängniß erhielt er jetzt unter Zubilligung mildernder Umstände noch 1 Jahr Gefängniß.

Ebenfalls vorbestraft wegen Diebstahls war der 20 Jahre alte Barbier Bernhard Hoffmann aus Sandersleben, der wegen schweren Diebstahls unter Anklage stand. Am 10. Nov. d. J. ist er wegen Diebstahls zu 1 Jahre Gefängniß verurtheilt wegen eines im Jahre 1894 verübten Diebstahls und auch der jetzige Fall datirte aus dem Jahre 1894, weil damals der Thäter nach der Schweiz entwichen war, wo er dann wegen Entwendung eines Velocipedes mit 17 Monaten Gefängniß bestraft wurde. Den jetzt vorliegenden schweren Diebstahl hatte er am 24. Juni 1894 abends beim Gastwirth Förhardt in der Merseburgerstraße verübt, indem er einen verschlossenen Schrank gewaltsam öffnete und 10—15 Cigarren nebst 10 M. Geld entwendete. Unter Zubilligung mildernder Umstände erhielt der Angeklagte 6 Monate Gefängniß als Zusatzstrafe.

Halle, 14. Dez. Vor hiesigem Schöffengericht kam heute u. a. eine Sache wider Anton Weißmann, dem früheren verantwortlichen Redacteur des hiesigen „Volksblatt“ wegen öffentlicher Beleidigung zur Verhandlung, die er durch einen in Nr. 86 jener Zeitung vom 3. April d. J. enthaltenen Aufsatz gegen die Mitglieder des Gemeinderathes in Helbra begangen haben sollte. In erwähntem Aufsatze wird über die am 21. März d. J. in Helbra stattgehabten Gemeindewahlen gesagt, das Regiment der Leuchnerleute werde ganz und gar unleidlich. Bisher hätten sie stets bei den dortigen Gemeindewahlen Oberwasser behalten, und auch am 21. März in der dritten Abtheilung den Sieg errungen, weil sie die wirthschaftliche Abhängigkeit der Bergleute bis aufs äußerste ausnützten. In der 2. und 3. Abtheilung hätten aber die Leuchner'schen nicht gesiegt; den Geschäftsleuten sei die Tyrannei zu arg geworden. Nun seien zwar die Wahlen der 3. Abtheilung für ungiltig erklärt worden, nicht aber die für die 1. und 2. Abtheilung, weil die Kandidaten der letzteren, so sagte man, mit wenigen Stimmen gewählt worden. Als ob jemals hiernach getragt worden wäre und als ob das ein gesetzlicher Grund sei. Frl Herr habe die Wahlbetheiligung zugereicht, als Leuchner'sche Steiger gewählt worden waren, obwohl da die Betheiligung auch nicht stärker gewesen. Diesmal sollte es jedoch nicht zulässig sein. Hieran sind im Artikel noch einige Bemerkungen geknüpft, mit denen erwähntes Verhalten kritisirt wird. Es ergab sich, daß erwähnte Ungiltigkeits-Erklärung erfolgt war wegen eines gegen die Landgemeindeordnung begangenen Fehlers, nicht aber im Interesse der Anhänger des Geheimen Raths Leuschner. Der Ortsschulze Adolf Kluge hatte dem Strafantrag mitunterzeichnet, nachdem vom dortigen Landrathsamt, veranlaßt durch die Staatsanwaltschaft, die Gemeinderathsmitglieder ersucht worden waren, zu erklären, ob sie sich durch erwähnten Artikel beleidigt fühlten. Beleidigung sollte in dem Vorwurfe liegen, jene Ungiltigkeitserklärung sei im Interesse der Leuschner'schen Anhänger erfolgt. Der Amtsanwalt erachtete fragliches Vergehen für erwiesen und beantragte 4 Wochen Gefängniß. Das Gericht erkannte gemäß dem Antrage des Vertheidigers, Herrn Rechtsanwalts Dr. Slawyk, auf Freisprechung, da nichts gefunden worden sei, wodurch die Gemeindevertretung getroffen sein könnte; eher hätten die betr. Wähler sich getroffen fühlen können. Vom Angeklagten war zuvor noch bemerkt, es müsse jeder beim Lesen des Artikels von selbst gefühlt haben, ob er beleidigt sei; dagegen sei der Strafantrag erst auf anderweitige Veranlassung erfolgt. Als auffällig wurde von der Vertheidigung der Umstand bezeichnet, daß bei früheren Wahlen seit 7 Jahren derselbe Schulze wie jetzt amtirt habe, ohne daß wie diesmal ein Verstoß gegen die Landgemeindeordnung vorgekommen.

□ Erfurt, 14. Dez. [Zum Tode verurtheilt.] Das Schwurgericht fällte heute, wie schon telegraphisch gemeldet, ein Todesurtheil, das erste seit 8 Jahren. Damals wurde ein vermögender Landwirth aus Großenehrich Namens Ewald zum Tode verurtheilt, weil er seine Geliebte erschlagen, um der Alimentenzahlung los zu werden; heute war es eine Kindesmörderin, die 23 Jahre alte Fabrikarbeiterin Therese Geyer aus Gehren. Sie wegen vorsätzlicher Tödtung ihres einen Monat alten Kindes infolge des Wahrspruches der Geschworenen von einem Todesurtheil ereilt wurde. Die Geyer hatte das arme Kind auf eine scheußliche Weise umgebracht, sie gab ihm Schwefelsäure ein und sah 4 Tage den Schmerzen des vergifteten Kindes zu, ohne den Arzt über die Ursache der Erkrankung aufzuklären; auch die Excremente räumte die unmenschliche Mutter sorgfältig aus dem Wege, um eine Untersuchung zu verhindern. Nach vier Tagen starb das Kind. Die Verurtheilte brach bei der Verkündung des Urtheils in ein lautes Jammergeschrei aus.

Leipzig, 14. Dez. [Gotteslästerung.] Das Landgericht verurtheilte unter Ausschluß der Oeffentlichkeit den Schriftsteller Salomon und den Redacteur Edgar Steiger wegen in zwei Artikeln der in Hamburg erscheinenden „Neuen Welt“ enthaltener Gotteslästerungen zu 4 Monaten bezw. 4 Monaten und 2 Wochen Gefängniß. Die Verurtheilten legten Berufung ein.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

New York, 14. Dez. [Telegr.] Rother Winterweizen 99½, Weizen Dez. 88¾, Januar 88⅝, März 90, Mai 87½, Mais Dez. 29, Januar 29¼, Mai 31⅞ Mehl 3.55 Getreidefracht 3½

Chicago, 14. Dez. [Telegr.] Weizen Dez, 78¼, Januar 78¾ Mais Dez. 22⅜.

* Hamburg, 14 Dez. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 172 175. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 134 bis 135. russischer loco ruhig, 94—95. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

* Stettin, 14. Dez. Weizen matt, loco 160—166, per Dez. Roggen matt, loco 120—122, per Dezember —,—. Pomm. Hafer loco 123—133.

* Wien 14. Dez. Weizen per Herbst — Gd., — Br. per Frühjahr 8,52 Gd., 8,54 Br, Roggen per Herbst — Gd., — Br., per Frühjahr 7,21 Gd., 7,22 Br. Hafer per Herbst — Gd., — Br., per Frühjahr 6,35 Gd., 6,37 Br.

* Pest, 14. Dez. Weizen loco fest, per Herbst — Gd, — Br., per Frühjahr 8.18 Gd., 8,10 Br. Roggen per Herbst — Gd — Br., per Frühj. 6.81 Gd., 6,83 Br. Hafer per Herbst — Gd — Br., per Frühj. 5,94 Gd., 5,96 Br.

Zucker.

* Paris, 14. Dez. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88° loco 24¾—25¼, Weisser Zucker behauptet, Nr. 3, per 100 kg. per Dez. 26½, per Jan. 26⅝, per Jan-April 27¼, per März-Juni 27⅝.

* London. 14 Dez. 96° Javazucker 11¾ ruhig, Rüben Rohzucker loco 8¹⁵/₁₆ matt. Centrifugal —.

Spiritus

* Nordhausen, 14. Dez. (Privatnotirung.) Branntwein 45 Vol. % für 100 kg ohne Fass ab Brennerei 60,00—62,00 M., desgl. 40 Vol. % 54,50—56,50 M.

* Hamburg 14. Dez. Spiritus behauptet, per Dez.-Jan. 18½ Br., per Jan.-Febr. 18¼ Br., per Febr.-März 18⅝ Br., per April-Mai 18⅝ Br.

* Stettin, 14. Dez. Spiritus fester, loco 70 M. Konsumsteuer 36.10

* Breslau, 14. Dez. Spiritus per 100 l 100 % exkl. 50 M Verbrauchsabgaben per Dez 54,70., do. do 70 M. Verbrauchsabgaben per Dez. 34.50.

* Paris, 14. Dez. (Schlussbericht) Spiritus ruhig, per Dez. 33¾, per Jan. 33, per Jan.-April 33½, per Mai-Aug. 34.

Petroleum.

* Stettin. 14. Dez Loco 10,60

* Hamburg, 14. Dez. Petroleum still, Standard white loco 6,30.

* Bremen, 14. Dez (Börsen-Schluss-Bericht.) Raffinirtes Petroleum (Offic. Notirung der Bremer Petroleum Börse) Sehr fest. Loco 6,00.

Russisches Petroleum. Loco — Br.

* Antwerpen. 14. Dez. (Schluss Bericht.) Raffinirtes Type weiss loco 18¼ bez. u. Br., per Dez. 18¼ Br., per Jan. 18¼ Bez. u Br., per Jan März 18¼ Br. Ruhig.

* New York, 14. Dez Petroleum Standard white in New York 6,40. do. in Philadelphia 6,35. do. rohes (in Cases) 7.35 do. Pipe line Certifc. per Jan. 99,00 nominell.

Wasserstände, (+ bedeutet über. — unter Null.)

Saale und Unstrut.			Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	13. Dez.	+ 0,44		
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 2,44		6
do. Unterpegel	»	+ 0,20	14	—
Trotha	14. Dez.	—	15 Dez	—
Alsleben, Oberpegel	13 Dez.	+ 2,32	14. Dez.	+ 2,30	2	—
do. Unterpegel	»	+ 1,16	»	+ 1,42	4	—
Bernburg	»	+ 1,48	»	+ 1,09	—	1
Kalbe, Oberpegel	»	+ 1,54	»	+ 1,48	4	—
do. Unterpegel	»	+ 0,55	»	+ 0,52	4	—

Moldau. Iser. Eger. Elbe.				Dez.	Fall	Wuchs
Budweis	13.	—	—	Torgau	14	+ 0,60	—	18
Prag	»	—	—	Wittenberg	»	+ 1,20	—	—
Jungbunzlau	»	—	—	Roslau	»	+ 0,60	—	12
Laun	»	—	—	Barby	»	+ 0,96	—	4
Pardubitz	»	—	—	Magdeburg	»	+ 0,95	1	—
Brandeis	»	—	—	Tangermünde	»	+ 1,38	—	7
Melnick	»	—	—	Wittenberge	»	+ 1,08	—	10
Leitmeritz	»	—	—	Dömitz Pegl.	13	+ 0,51	—	5
Aussig	14.	— 0,04	—	Lauenburg	14.	+ 0,76	—	6
Dresden	»	— 1,25	—					

Schiffsverkehr und Frachten.

Aussig, 14. Dez. Fracht nach Magdeburg — Pfg. das Doppelhektoliter. — Heutige Fahrtiefe 85 Zoll österr. Mass.

Berliner Börse vom 14. Dez.

(Ergänzung zu den Notirungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 6, Lomb 5½ u. 6
Amsterdam 3½, Brüssel 3
Petersburg 5½, Wien 4.
London 4. Paris 2.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Barmer Stadtanleihe	3½	—
Berliner Stadt-Obl.	3½	101,30G
do. 1892	3½	101,40bz
Magdeburger St.-Anl.	3½	—
do. do. neue	4	—
Westpr. Prov.-Anl.	3½	100,50G
Bad. Staats-Eis.-Anl.	4	102,30G
Bairische Anleihe	4	102,60G
Braunschw. 20Thlr.-L.	—	107,50bz
Köln-Mind. Pr.-Anth.	3½	137,40bz
Hamb. 50 Thlr.-Loose	3	133,90bz
Meininger 7 fl.-Loose	—	22,50bz
Oldenb. 40 Thlr.-Loose	3	123,25bz

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5	—	63,80bz
do. innere do. 4½	—	53,90bz
Barletta 100Lire-Loose	—	23,00bz
Bukar. Stadt-Anl. 1884	5	100,90bz
do. do. 1888	5	—
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	88,40G
Chinesische Anleihe	5	104,90G
do. do. 1896	5	97,80G
Egyptische priv. Anl.	3½	—
do. do.	4	—
Freiburg. 15 Fr.-Loose	—	28,40bz
Griech. Anl. 1881—84	—	—
do. kons. Goldrente	—	23,50bz
do. Monopol-Anl.	—	—
do. Gd.-Anl. 1890	5	—
Mailänd. 10 Lire Loose	—	13,10bz
Mexikaner Anl. à 100	6	95,50bz
do. à 20	6	96,90bz
Norweg. Staats-Anl. 88	3	—
Oesterr. 1860er Loose	5	149 30G
Rumän. 5% Anl. 81 fd.	5	102,40bz
Russ. Gold-R. 1884, 88	5	—
Russ. Orient-Anl. II.	4	103,50G
do. do. III.	4	103,50G
do. Nicolai-Oblig.	4	—
do. Boden-Kredit	5	—
do. do. gar.	4½	104,50B
Russ. Präm.-Anl 1864	5	—
do. do. 1866	5	182,00G
Schwed. St.-Anl. 1886	3½	99,80bz
do. do. 1890	3½	—
do. Hyp.-Pfdbr. 1878	4	—
Türkische Anleihe D.	1	20,35bz
do. Admitist	5	86,75bz
do. 400 Frc.-Loose	—	101,10bz
Ungarische Gold I.-A.	4½	103,70bz
do. Kr.-R.	4	—

Industrie-Aktien.

A.-G. f. Anilinfabr.	12½	227,00bz
Admira'sgarten-Bad	4	77,80G
Anhalter Maschinen	0	3,25G
Annaburger Steingut	—	188,25bz
Archimedes	4½	125,50bz
Bauges. Berl. Charlbg.	7,8	555,00G
do. B.-Wimersd. P.-G.	28	—
Braunschweiger Jute	12	171,75bz
Berl.-Anh. Maschinen	6	147,75B
Berliner Bockbrauerei	8	168,90bz
do Brauerei Königst	8	139,00bz
do. Union Gratwell	5½	130,00G
Brl. Eisenb W., Linke	8½	216,75bz
Breslauer Oelwerke	3½	99,00G
Charlotth. Wasserwerk	9	204,10bz
Chem. Fabr. Schering	11	260,00bz
Dessauer Gas	10	125,00bz
Dessauer Gas	—	209,00bz
Disch. Gasgühl.-Ges.	130	7,9,00bz
Egestorff-Salzwerke	8	157,2 G
Elberfeld. Farbenfabr.	18	352,50bz
do. E.-Wimersd. P.-G.	18	88,00G
Freund Masch. konv.	13	254,00G
Harburg-WienGummi	22	38,,50B
Harkort St.-Pr. konv.	11½	155,25G
do. Brückenb. konv.	7½	134,80G
do. do. St.-Pr.	7½	142,00bz
Hirschberger Masch.	8	126,25G
Keyling & Th. Eiseng.	5	127,50bz
Kurfürstendamm-Ges.	—	—
La Veloce, Ital. D.	—	107,50bz
Landw. Löwe & Co.	20	423,00bz
Mälzerei Wrede	11	94,25bz
Magdeburger Baubank	0	67,50bz
Magdeb. Pferdebahn	6	170,00B
Neuroder Kunstanstalt	5½	112,70bz
Nordd. Eiswerke	11½	84,80bz
Omnibus-Gesellschaft	12	217,50bz
Oppeln. Portl.-Cem.	7½	149,00bz
Passage	4	91,30G
Pferdebahn, Breslauer	8½	140,80bz
Saline Salzungen	7	108,00G
Sangerhäuser Masch.	22½	317,75G
Schäffer u. Walcker	2	104,,25bz
Schlesische Cement	10½	194,60G
Schwartzkopff	13½	241,50B
Siemens Glas-Industr.	11	2,0,75bz
Stettiner Cham. Didier	15	280,50bz
Sudenburg. Maschin.	10	—
Thüringer Salinen	5½	82,60bz
Ver. Köln-Rottw. Pulv.	13	259,75bz
Westf. Draht-Industrie	8	134,25bz
do. Union konv.	1	—
do. do. St.-Pr.	7	167,50bz
Wittener Guss	6½	144,00bz
Wilhelmshütte	1½	68,9 bz
Zuckerfabr. Frankenth	0	108,90bz

Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig.

Mainz-Ludw. 75, 76, 78	4	99,6 G
do. v. 1890	3½	—
Ostpreuss Südbahn	4	—

Deutsche Eisenb.-St.-Prior.

Breslau-Warschau	4	74,20bz
Dortmund-Gronau-E.	4	—
Lauenburg-Cranzwitz	5	122,75bz
Ostpreuss. Südbahn.	5	119,50bz

Eisenb.-Prior.-Obligationen.

Ital. Eis.-Obl. v. St. gar.	3	54,90bz
do. Mittelmeerb. stfr.	4	95,25G
do. Mittelmeerb. gar.	4	97,20G
Oest.-Frz. Staatsb., alte	3	95 70bz
do. do. Ergänzungsn.	3	92,20G
do. do. Gold-Pr.	4	104,30B
Oesterr. Lokalbahn	4	—
do. Nordwestbahn	4	111,00bz
Südöster. Bahn (Lomb.)	3	73,70bz
do. Obligationen	5	109,10G
Ungar. Nordostbahn	5	108,25B
do. do. Gold-A.	4½	104,20B
do. Eisenb.-Südb.-A.	4½	—
Iwangorod-Dombr. gar.	4½	104,30bz
Kosl.-Woronesch Obl.	4	100,90G
K.-Chark.-Asow (Obl.)	4	100,90G
Kursk-Kiew	4	102,00G
Mosco-Kiew-Woron.	4	101,75B
Mosco-Kursk	4	—
Mosco-Rjäsan	4	101,75bz
Mosco-Smolensk	5	105,10G
Rjäsan-Koslow	4	101,10G
Rjasch k-Morczansk	5	—
Rybinsk-Bologoye	5	101,80G
Russ. Südwestbahn	4	102,70B
Transkaukasische	3	92,,00G
Warschau-Wiener Obl.	4	—
do. IX. Ser.	4	102,20bz
Wladikawkas Oblig.	4	102,20bz
do ukdb. b. 1906	4	101,80bz
Mauitoba rz. 1933	4½	100,30bz
Northern-Pac. l.h. 1921	6	110,75bz
do. II. „ 1933	6	—
do. III. rz. 1937	6	—
do. „	5	—
St. Louis u. S. Fr. rz. 1931	6	106,30bz
do. do. do.	4	92,75bz
Central-Pacific	5	98,000

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe u. Rentenbriefe.

Anh.-Dessauer Pfdbr.	4	101,100
D. Gr.-K.-B. IV. rz. 110	3½	103,100
do. V. rz. 100	3½	99,200
do. VI unkb. b. 19-0	4	102,00bz
do. VII. unkb. b. 1903	4	103,00bz
Deuts. Grundsch. Obl.	4	101,00bz
do. do. V. VI.	4	104,00bz
Deuts. Hyp.-B.-Pfdbr.	4	100,80bz
Hamb. Hyp. rzb. à 100	4	101,00G
do. unkdb. bis 1900	4	101,75bz
do. alte Ser. 1-45	3½	99,00bz
do. S. 46-105, uk. 1905	3½	101,00bz
Meininger Hyp.-Pfdb.	4	—
do. ab L. I. 98 3½	4	102,00bz
do. II. unkdb. bis 1900	4	102,00bz
do.	3½	101,00bz
do. Präm.-Pfdbr.	4	136,10bz
Nordd. Gr.-Cred. Pfdb.	4	99,80bz
do. IV. V. unkb. b. 1903	4	102,00bz
Ostpreussische	3½	99,80B
Pom. H. V., VI. 1900 uk.	4	101,75bz
do. VII. VIII. 1904 uk.	4	103,75bz
Posensche	4	101,60G
P. B. C.-Pfdl. III. rz. 110	5	115,00G
do. III., V. u. VI. rz. 100	5	106,90G
do. XIII. rz. 100	4	101,90bz
Pr. Centrb.-Pfdb. rz. 106	4	98,30G
do. do. 1900	4	101,75bz
do. XII.	3½	98,40bz
Pr. Hp.-A.-B. VII-XII.	4	101,00bz
do. do. XV-XVIII.	4	102,70bz
Pr. Hp.-V.-A.-G.-Cert.	4	99,50G
do. do. 1905	4	—
do. do. Cert.	4	98,50bz
Pr. Pfdbr.-Bk. uk. 1905	3½	101,00bz
do. Kleinb.-Obl. b. 1904	3½	101,000
do. Comm.-Obl. b. 1907	3½	101,000
Sächsische	4	104,000
do.	3½	99,00B
Westpr. ritt. I. I. B.	3½	99,90bz
Pommersche	4	103,80G
Posensche	4	103,70bz
Preussische	4	103,80G
Sächsische	4	103,75bz

Bergwerks u. Hütten-Ges.

Aplerbeck	0	121,50bz
Arenberger Bergwerk	36	771,00G
Baroper Walzwerk	0	85,50bz
Berzelius	5	124,00bz
Bismarckhütte	8	222,2 bz
Bonifacius Bergwerk	0	131,25bz
Concordia Bergwerk	7½	219,75bz
Consolidat. Bergw.-G.	8	246,00bz
Consol. Marie	0	114,50bz
Bocer Kohlen kon.	12	177,000
Eschweiler Bergwerk	3	106,90bz
Gelsenkirch. Gusstahl	2	110 00bz
Georg-Marien-St.-A.	0	106,90bz
do. St.-Pr	4	119,00bz
Harzer Eisenw konv.	0	53,00bz
do. do. St.-Pr	0	53,00bz

Bank-Aktien.

Bank d. Berl. Kassenv.	3½	125,50G
Berg.-Märk. B. i. Elbf.	7½	148,90G
Berliner Bank	7	114,80bz
Börsen-Handelsverein	6	112,60G
Coln.-Goth. Kredit-Ges.	5	99 -00bz
Cöln W. u. Komm.	5	108,00bzB
Danziger Privatbank	8	—
Dessauer Landesbank	8	—
Deutsche Grundschuld	7	134,000
do. Effekt.-B. (Hahn)	7½	125,90bz
do. Hypoth.-B. (Berl.)	6	121,50G
Dresdener Bankverein	7	121,-0bz
do. Kredit-Anstalt	12½	138,60bzB
Essener Kredit	7	146,80B
Gothaer Privatbank	6	125,90bz
do. Grundkreditb.	4	123,,9 G
do. do. junge	4	111,50G
Hamburg. Hypoth.-B	8	1-9,00G
Hamb Com. u. Disk.-B	7½	129,80G
Königsberg Vereinsb	7	107,90G
Leipziger Bank	7½	150,70bzG
Lübecker Kommerzb.	6⅔	—
Magdeburger Privatb.	5	108,40G
Nordd Grund-Kredit	5	—
Pr. Hyp.-B (Spieth.)	5½	136,50G
Preuss. Pfandbr.-Bk	7	126,80G
Realkredit-Bank	—	10,00bzG

Leipziger Börse, 11. Dezember.

Zt.	M.		Zt.	M.	
3 Sächs. Rent.-Anl	4000	96.70G	4 Mansf. Gew. 1882	500	102,00G
3 do.	1000	96.70B	4½ do. 1879		101,70 B
3 do.	500	96,90G	4 do. Em 1875		101,75B
	Thlr.		4 Lpz. Stadtobl. 1884		102,50G
3½ Staatsanl. 1855	100	97,75bz	4½ do. 1876		102,50G
3½ do. 67 kv. 4½	500	101,20B	4½ Altb. Landoblig.	1000	102,10G
3½ Landrentenbr.	500	99,40G	3½ do. do.	5000	102,10G

Div.	Eisenb.-Stamm-Akt.			Div.		
15	Aussig-Tepl. 500 fl	334,00B		5	Leipz. Baubank	101,00G
11.14	Buschtiehrad. Lit. A.	284,000		10	do Elektr.-Werke	136,25bzG
10⅜	do do B	289,000			do. elektr. Strassb.	157,00bz
10	Galiz. K.-Ludw.-B.	109,7 B		4	do. Bierbr. Reudn. v. Riebeck & Co.	203,00bz
5	Graz-Köflach			15	Lpz. Kammgarnsp.	2-6,00G
2	Mari-enburg-Mlawka	95,00G		7	do. Malzf. Schkeud.	162,00B
				25 M.	Mansfelder Kuxe	755,00G
Div.	Eisenb.-St.-P.-Akt.			8	Sächs. Kammg.-Sp. (Solbrig)	120,25bzG
5	Dux-Bodenb. Lit. A.	— —		8	Sächs. Masch.-Fabr. (Hartmann)	181,60bzG
5	do. do. B.	— —		16	Sächs. Webstuhl-Fabr. (Schönherr)	2-1,00B
5	Marienburg-Mlawka	122,00G		10½	Thür. Gasges. Lpz.	204,25bzG
				10½	do. Stamm-Pr	20 ,0 G
Div.	Bank- u. Kredit-Akt.			6	S.-Thür. Br.-V. St.	123,000
11	Allg. D. Kr.-A. Lpz.	214,00bzB		8	do. St.-Prior.	128,000
8	Dresdener Bank	157,75G		5½	Zeitzer Par. u. S.-A	100,00B
6	Gothaer Privatb.	126,00G		—	do. do. Oblig	106,50B
7½	Leipziger Bank	180,75bzG		6½	Zuckerfab. Glauzig	108,00G
4⅜	Sächs. Bank	124,20B		0	Zuckerraff. Halle	110,00G
5	Zwickauer	114,00B				

Div.	Ind.-Aktien. Pr. und Stamm-Prior.			%	Ausl.-Eisenb.-P.-Obl.	
3	Chem. Werkz.-M.			4	Aussig-Teplitzer	— —
	Fabr. (Zimmerm.)	125,00G		5	Böhm. Nordbahn	108,50G
18	Crölw. Papierfabr.	—		4	do. do. Gold	99,90B
—	4% do. Schildvschr	102,00B		5	Buschtihr. 1896 (stfr.)	100,60G
2½	Dörstewitz-Rattm.	82,00G		4	do. do.	100,80G
2	D. W. M. (Sondern. & Stier) Verz.-A.	86,000		5	do. Em. 1868/71/72	111,10G
4½	Gerser Jutesp. u. W.	103,00G		4½	do. do. Gold	102,50B
5	Germania (Schw. & Sohn)	— —		5	Dux-Bodenbach	109,00G
0	Hallesche Str.-B.	85,00B		5	do. Em.	1871 109,30G
4½	Kette Elbe.-G.-Akt.	78,00B		5	do. do.	1874 112,50G
9½	Körtsd. Zuckerfb.	111,50G		4½	Graz-Köflacher	100,75G
				5	do. Em. v. 1871 u. 72	101,50B
				4	Kaschau-Oderberg	99,50G
				4	Prag-Dux Gold	99,00G
				5	do. Gold	99,50G
				5	Prag-Turnau	— —

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18961215023/fragment/page=0001

Zuntz Java-Kaffee

Unübertroffen in Wohlgeschmack

Reinheit und Kraft!

Mark **1,70, 1,80, 1,90, 2,—** per ½ Kilo in den **beliebten feinen** Qualitäten.

Zu haben in **Halle** bei **Fr. David Söhne,** Markt 17 und Wuchererstrasse 35, **Joh. David,** Geiststrasse 1, **Paul Kegel,** Bernburger Strasse 27, **Jul. Otto Kopf,** Sophienstrasse 12, **Georg Gröhe Nachf.,** Leipziger Strasse 102, **A. Steinbach,** Adler-Drogerie, **Röhling & Trobsch,** Bernburger Str.-Ecke, **Hermann Dietze,** Conditorei, Burgstrasse 29 und **Th. Stade,** Königstrasse. (ad

A. Zuntz sel. Wtwe., Königl. Hofl., Bonn, Berlin, Hamburg, gegr. 1837.

Schutzmarke Schutzmarke

Mignon Mignon

Fr. David Söhne,

Halle a. S.

empfehlen für Weihnachten

Honig- und Lebkuchen,

Bismarckkuchen, Mignonkuchen,

Schokolade-Weihnachts-Konfecte

in bekannter, unübertroffener Güte.

Man beachte beim Einkauf unsere Firma oder Schutzmarken, die für gute Qualität bürgen. Besonders empfehlen wir die unter der Marke „Mignon" zum Verkauf gelangenden Fabrikate. (d

Unsere Fabrikate sind nicht zu verwechseln mit vielfach billiger angebotenem Honigkuchen, der zum Zweck der Täuschung des Publikums künstlich gefärbt ist und damit den Anschein einer besseren Qualität erwecken soll.

Operngucker

Krimstecher

von **vorzüglicher Wirkung.**

Reisszeuge, Thermometer

für's **Zimmer** und **Freie.**

Barometer

verschiedenster Construction, **zuverlässige Waare.**

Modelldampfmaschinen,

Betriebsmodelle,

Laterna magica

empfiehlt in ☛ **grösster Auswahl**

Otto Unbekannt,

Gr. Ulrichstrasse 1a. (d

Dürkopp's Diana-Fahrräder.

General-Vertreter für Halle und Saalkreis **Herm. Lippold,** Meckelstr. 14.

LANOLIN Toilette-Cream **LANOLIN**

Nur echt mit Marke Pfeilring Marks, Pfeilring

In den Apotheken und Drogerien.

In Dosen à 10, 20 u. 60 Pf., in Tuben à 40 u. 80 Pf.

Unübertroffen als Schönheitsmittel und zur Hautpflege.

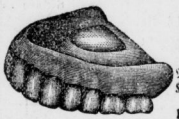
Patente

durch **Carl Fr. Reichelt** Bureaux Southbend (Ind.) Chicago V. St. A.

Inhab. gr. gold. Medaille u. Diplom, Dep.-**Berlin NW.,** d. Kais. Patentamt. Deut-**Populärstes Bureau Deutschlands,** sche da sich., unt. Garant. schnell u. bill. Bank. Amerikan. Patente bes. günstig. — (ad

---

Atelier für künstl. Zähne.



Anfertigung **künstl. Gebisse** in Gold, Platina u. Kautschuk. **Plombiren** der Zähne mit Gold, Silber, Emaille ꝛc. Schmerzloses Zahnziehen. Nichtschliessende Gebiss wird gut passend bei billigster Preisberechnung umgearbeitet. Reparaturen an künstlichen Gebissen binnen ½ Stunde.

Für Unbemittelte von 12—1 Uhr.

Franz Hirsekorn,

Leipzigerstr. 11, II., Eingang Kl. Sandberg. (r

Reizende Neuheit!

Schönstes u. billigstes Weihnachts-Geschenk!

Patent-Cigarren-Spitze.

Allerhöchste Anerkennung **Sr. Majestät des Königs von Württemberg.**

Vermittels dieser Cigarren-Spitze kann man mit Leichtigkeit die schönsten Rauch-Ringe machen. Niederlagen werden errichtet.

Anmeldungen unter U. C. 6472 befördern **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Stuttgart. (ad

---

Hyperthermoline-Cylinder-Oel für **schwere Betriebe** Hochdruck Maschinen und Dampf-Überhitzer

Otto Gentsch, Magdeburg

Ueberraschend schön und sehr solid gearbeitet sind meine **echten**

Weichselpfeifen

und liefere solche, wie Abbildung, **weit gebohrt,** mit **Kernspitze,** 75 cm lang, p. Dtzd. Mk. **24,—**; 90 cm Mk. **27,—**; 100 cm, hochfein, Mk. **30,—**. Probe-Halb-Dutzend gebe ab, nehme Nichtconvenirendes zurück. Bei Dutzend-Abnahme franco. (ad

M. Schreiber, Hoflief., Düsseldorf.

Größte Auswahl

von **neuen** u. **gebrauchten Möbeln** zu **billigen Preisen** und **nur guter Waare,** als: **Büffets, Herren- und Damen-Schreibtische, Plüschgarnituren, Pancel-Sopha's, Trumeau-Spiegel, Vertikows, Kleider- u. Wäscheschränke, Coulissen-, Sopha- und einfache Tische, französische Bettstellen** mit und ohne Matratzen u. v. a. m. nur bei (r

Friedrich Peileke,

Geiststraße 25.

Zum bevorstehenden

Weihnachtsfeste

bringe mein reichhaltiges Lager in **Wild-, Wasch- und Glacée-Leder-Handschuhen,** mit und **ohne Futter, Krimmer- und Trikot-Handschuhe,** mit und **ohne Lederbesatz, Cravatten** in grösster Auswahl, **Herrenwäsche, Kragen-, Manschetten- und Chemisett-Knöpfe** in empfehlende Erinnerung. Wegen Umzug und um soviel wie möglich zu räumen, habe die **Preise bedeutend herabgesetzt.**

Gustav Wehage, Leipzigerstraße 24.

Fahrräder,

Näh-, Wasch- und Wringmaschinen

empfehle als **passende Weihnachtsgeschenke** unter reeller Garantie.

Ferdinand Gabler, Mechaniker, **Anhalterstr. 17.**

Soeben erschienen:

Barbara Blomberg.

Historischer Roman in 2 Bänden von

Georg Ebers.

Preis: Fein gebunden 12 Mark.

Vorräthig in **Otto Hendel's Buchhandlung, 24 Markt 24.**

Pferdestall- und Geschirrkammer-Einrichtungen

für **Luxus- und Arbeitspferde** in eleganter und gediegener Ausführung empfiehlt

Eisenwerk Carlshütte

Alfeld a. d. Leine.

Kostenanschläge auf Wunsch. (ar

L. Sommer, Neunhäuser 3.

Ausverkauf

sämmtlicher **Glas- und Porzellanwaaren** wegen Aufgabe des Geschäfts.

Punsch-Bowlen, Stanmiseidel in Glas und Altdeutsch, Weingläser, Bier- und Wassergläser, Kinderspielzeug, Kinderteller.

Kaffee- u. Tafelservice, Waschgarnituren, Weißes Geschirr aller Art. Meißner Zwiebelmuster.

☛ **Nur bis Weihnachten.** ☚

CACAO VERO

HARTWIG & VOGEL

Dresden

CHOCOLADE

Anerkannt vorzügliche Qualität, ausgiebig, daher billig. — Zu haben in den meisten durch unsere Inlikate kenntlichen **Apotheken, Conditoreien, Colonialwaaren-, Delicatess-, Drogen- u. Specialgesch.**

Bei Beginn des Winters wenden wir uns an die schon oft bewährte Mildthätigkeit unserer Mitbürger mit der Bitte, uns **getragene Kleidungsstücke,** besonders **Schuhwerk** für unsere Kleiderstelle überweisen zu wollen.

Auf Anzeige bei Herrn **Domkustos Schüler,** Domplatz 3, werden die Sachen durch einen legitimirten Boten zu jeder beliebigen Zeit abgeholt werden

Der Verein für Volkswohl 2. Abtheilung gegen Verarmung und Bettelei.

Dr. Bangert.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18961215023/fragment/page=0002